

VERANSTALTUNGSORTE

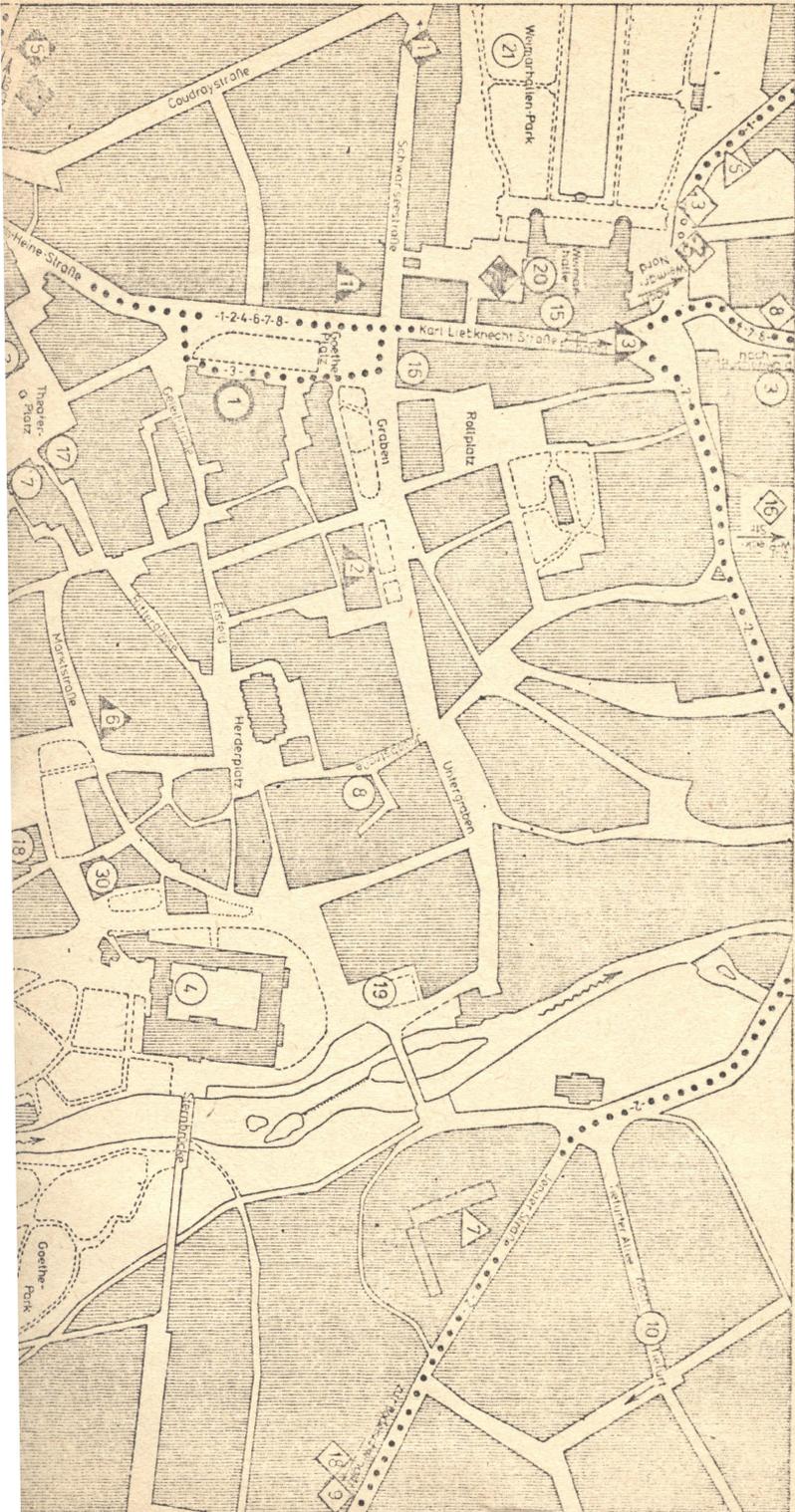
- 1 Klubhaus d. Jugend w. Ullrichstr.
- 2 Deutsches Herfordtheater
- 3 Nation. Kultur- u. Gedenkstätte Buchen-Buchenwald
- 4 Schichtm. Konstruktivm. Folkengalerie
- 5 Sport-Hilfskonstruktivm. u. -Festm. Haus
- 6 Wirtshaus mit Waldlandmuseum
- 7 Kirmeskonzert-Haus m. Herfordmuseum
- 8 Goethes Gartenhaus
- 9 Schmitt-Bau
- 10 Gertraud
- 11 Gertraud
- 12 Gertraud
- 13 Gertraud
- 14 Gertraud
- 15 Gertraud
- 16 Gertraud
- 17 Gertraud
- 18 Gertraud
- 19 Gertraud
- 20 Gertraud
- 21 Gertraud
- 22 Gertraud
- 23 Gertraud
- 24 Gertraud
- 25 Gertraud
- 26 Gertraud
- 27 Gertraud
- 28 Gertraud
- 29 Gertraud
- 30 Gertraud

ÖFFENTLICHE GEBÄUDE

- 1 Post
- 2 Sparkasse
- 3 Haus der Jugend
- 4 Buchstempel
- 5 Tankstelle
- 6 Verwaltungsbau
- 7 FDJ-Kasernen

UNTERKUNFT-VEREINIGUNG

- 1 EGS Fr. Schiller, Thomastr. 10
- 2 PDS H. Meier, Hermann-Bühner-Str. 10
- 3 PDS N. Liebmann, Herfordstr. 10
- 4 PDS A. Schneider, Güntersbergstr. 10
- 5 PDS H. Meier, Hermann-Bühner-Str. 10
- 6 PDS N. Liebmann, Herfordstr. 10
- 7 PDS A. Schneider, Güntersbergstr. 10
- 8 PDS H. Meier, Hermann-Bühner-Str. 10
- 9 PDS N. Liebmann, Herfordstr. 10
- 10 PDS A. Schneider, Güntersbergstr. 10
- 11 PDS H. Meier, Hermann-Bühner-Str. 10
- 12 PDS N. Liebmann, Herfordstr. 10
- 13 PDS A. Schneider, Güntersbergstr. 10
- 14 PDS H. Meier, Hermann-Bühner-Str. 10
- 15 PDS N. Liebmann, Herfordstr. 10
- 16 PDS A. Schneider, Güntersbergstr. 10
- 17 PDS H. Meier, Hermann-Bühner-Str. 10
- 18 PDS N. Liebmann, Herfordstr. 10
- 19 PDS A. Schneider, Güntersbergstr. 10
- 20 PDS H. Meier, Hermann-Bühner-Str. 10
- 21 PDS N. Liebmann, Herfordstr. 10
- 22 PDS A. Schneider, Güntersbergstr. 10
- 23 PDS H. Meier, Hermann-Bühner-Str. 10
- 24 PDS N. Liebmann, Herfordstr. 10
- 25 PDS A. Schneider, Güntersbergstr. 10
- 26 PDS H. Meier, Hermann-Bühner-Str. 10
- 27 PDS N. Liebmann, Herfordstr. 10
- 28 PDS A. Schneider, Güntersbergstr. 10
- 29 PDS H. Meier, Hermann-Bühner-Str. 10
- 30 PDS N. Liebmann, Herfordstr. 10



INFORMATIONEN

für Reiseleiter zur Vorbereitung der Teilnehmer an den
30. Weimartagen der FDJ

Liebe Freunde!

Wir freuen uns, daß Ihr Euch entschlossen habt, die 30. Weimartage der FDJ zu besuchen.

Die Weimartage haben nun schon eine lange Tradition, zum 30. mal werden Jugendliche durch den Jugendverband in die Klassikerstadt geladen. Euer Aufenthalt dort wird sicher unterhaltsam sein und aktive Erholung bieten. Unser Anliegen ist es, Euch viel vom Vermächnis dieser Stadt nahezubringen. Da sind die Klassikerstätten der deutschen Literatur, die zahlreichen Kunstsammlungen und Museen, das Deutsche Nationaltheater. Wir haben uns um ein Programmangebot bemüht, daß Euch Kenntnisse oder Eindrücke zur Geschichte unseres Volkes, zur Kunst und Kultur, zur Lebensweise großer Humanisten und der Vermittlung ihrer Werke geben soll. Weimar kennenzulernen bedeutet aber auch um sein ehemaliges Konzentrationslager Buchenwald zu wissen. Diese Erfahrungen mag aufschrecken, wie räumlich nahe größter Stolz und größte Schmach, hohe humanistische Kultur und widrigste Erniedrigung von Menschen liegen kann. Was der Imperialismus brachte und was die sozialistische Gesellschaftsordnung dagegenzusetzen vermag, wird hier besonders eindrucksvoll bewußt. Wir wollen auch das mit Beiträgen junger Künstler für junge Leute unterstreichen, denn Weimar ist keinesfalls nur museal und geschichtsträchtig, in seinen Mauern blüht auch heute ein lebendiges kulturelles Leben. Davon mögen die vielen Theateraufführungen, Konzerte, musikalisch-literarischen Programme, die Film- und Unterhaltungsabende und Ausstellungen zeugen.

Wir wünschen uns, daß die etwa 150 Programme auch wirklich rege genutzt werden. Wir wissen, daß alljährlich viele Interessenten nicht zu den Weimartagen reisen können, weil unsere Platzkapazitäten nicht ausreichen. Und es wäre doppelt schade, wenn das Programm wegen Desinteresse nicht genutzt würde. Eines unserer Anliegen ist es in jedem Jahr, die Veranstaltungsstätten so zu wählen, daß sie in stimmungsvoller Umgebung liegen, daß man neben dem Erlebnis des Dargebotenen zugleich einen Eindruck vom Schönen dieser Stadt erhalten kann.

Insgesamt werden wir über zweieinhalbtausend junge Leute aus allen Bezirken der DDR begrüßen, dazu kommen zu den Veranstaltungen noch viele Bürger aus Weimar und Umgebung. Um die Veranstaltungen organisatorisch reibungslos zu gestalten, bitten wir, einige Hinweise zu beachten:

Alle Teilnehmer sind in Bezirksdelegationen zusammengefaßt. Die jeweiligen Delegationsleiter reisen bereits einen Tag vor der Eröffnung nach Weimar, um eure Ankunft vorzubereiten. Die Anreise der Teilnehmer sollte am Anreisetag bis spätestens (!) 17.00 Uhr erfolgen, aber es empfiehlt sich auf jeden Fall ein rechtzeitiges Eintreffen.

Die ankommenden Reisegruppen melden sich auf dem Bahnhofsvorplatz beim dort wartenden Dispatcher des Organisationsbüros.

Kleine Reisegruppen und Einzelreisende melden sich im Organisationsbüro der 30. Weimartage der FDJ im Klubhaus der Jugend "Walter Ulbricht" am Goetheplatz 11. (vom Bahnhof erreichbar mit den Buslinien 1, 4, 7, 8, Richtung Stadtmitte oder 10 Minuten Fußweg in Richtung Stadtmitte)

Im Organisationsbüro befindet sich an den Anreisetagen ein Empfangsbüro, in dem Delegations- und Reiseleiter weitere notwendige Informationen zum Ablauf der Weimartage erhalten können.

Die Unterbringung der Teilnehmer erfolgt in der Mehrzahl in Schulen. Einige Quartiere stehen auch in Jugendherbergen bzw. Internaten zur Verfügung. Besondere Quartierwünsche können nicht berücksichtigt werden.

In den Quartieren sind Mitarbeiter des Organisationsbüros eingesetzt, die die Einweisung in die Objekte vornehmen. Es versteht sich von selbst, daß die jeweiligen Haus- und Brandschutzordnungen zu beachten sind. Im Interesse der Teilnehmer orientieren wir auf eine Nachtruhe ab etwa eine Stunde nach Programmschluß, also spätestens 1.00 Uhr. Wir bitten zu beachten, daß die Unterkunftsbedingungen in Schulen besondere Disziplin und Ordnung bedingen, und daß die Aufbewahrungsmöglichkeiten für Kleidung, Wertsachen etc. nicht einen Hotelstandard entsprechen.

Bei der Anreise werden Bettwäsche bzw. Hygieneschlafsäcke und Decken ausgehändigt, für die quittiert werden muß. Diese bitten wir am Abreisetag bis 8.00 Uhr beim Objektverantwortlichen in Päckchen gefaltet zu übergeben.

Die Quartiere sind am Abreisetag bis spätestens 9.00 Uhr gereinigt (besenrein) zu übergeben.

Die Versorgung enthält Vollverpflegung zu drei Mahlzeiten. Erste Verpflegungsleistung ist das Abendbrot am Anreisetag, letzte das Frühstück am Abreisetag (oder die Übergabe von Verpflegungsbeuteln bereits am Vorabend des Abreisetages).

Bei der Anreise erfahren die Teilnehmer bei ihrem Delegationsleiter, welche Gruppe in welchem Objekt welche Mahlzeit einnehmen kann. Die Versorgung erfolgt in der Regel in Weimarer Gaststätten und Jugendherbergen.

Zum ordnungsgemäßen Empfang der Mahlzeiten werden bei Anreise mit dem Teilnehmerausweis Essenmarken ausgegeben.

Die Teilnehmerausweise sind mit Namen und Objekt zu beschriften und gelten als Ausweis zum Betreten der Quartiere und Versorgungsobjekte. Weiter gilt er als Eintrittskarte zum Besuch aller Museen, Kunstsammlungen und Gedenkstätten in Weimar, auch unabhängig vom Programm der Weimartage und ist gleichzeitig Freifahrtsschein für alle Stadtlinien. Er muß beim Einstieg in die Busse sichtbar in die Höhe gehalten werden.

Das Programmangebot zu den Weimartagen ist sehr reichhaltig. Alle Teilnehmer nehmen am Eröffnungsprogramm und an Exkursionen zur Nationalen Mahn- und Gedenkstätte Buchenwald teil. Bei diesen beiden Veranstaltungen erwarten wir, daß FDJ-Bekleidung getragen wird.

Die Teilnahme an allen anderen Programmen geschieht nach freier Wahl. Weimartage der FDJ bieten die Gelegenheit sich in wenigen Tagen sehr intensiv mit der Stadt und ihrer Kulturgeschichte, die zugleich eine Kulturgeschichte unseres Volkes ist, zu befassen.

Die im beiliegenden Programm enthaltenen Angaben sind noch ohne Gewähr, da Terminverschiebungen, Veranstaltungsortwechsel bzw. inhaltliche Änderungen möglich sind, die Grundstruktur dieses Programmes wird jedoch erhalten bleiben.

Wir bitten darum, bereits vor der Reise vom Programmangebot Kenntnis zu nehmen, um am Anreisetag im Empfangsbüro Wünsche, nach Möglichkeit gruppen- und delegationsweise, anzumelden. Die Veranstaltungsteilnahme in den Parks bedarf keiner Voranmeldung. Für alle Theateraufführungen, musikalisch-literarischen Programme, Lesungen und Filmveranstaltungen, ebenso zu den Veranstaltungen im Kultur- und Kongreßzentrum Weimarahalle werden Eintrittskarten vergeben, die die Teilnehmer gegen Vorlage ihrer Teilnehmerausweise kostenlos erhalten. Erhaltene Karten die nicht genutzt werden sollen, bitten wir im Organisationsbüro abzugeben.

Sollten Teilnehmer für eine sie interessierende Veranstaltung keine Karten erhalten haben, besteht die Möglichkeit im Organisationsbüro nach zurückgegebenen Karten zu fragen.

Zum Organisationsbüro: Sein Sitz ist im Klubhaus der Jugend, Goetheplatz 11, Weimar 5300. Dort befindet sich die Leitung des Festivals und der Dispatcherdienst, der rund um die Uhr zur Klärung von eventuellen Problemen persönlich bzw. über die Rufnummern 2485 oder 2319 zu erreichen ist. Dort sind auch Vorkommnisse, Havarien, Verlustmeldungen, Krankheitsmeldungen, vorzeitige Abreise usw. unbedingt anzugeben.

Im Organisationsbüro sind DRK-Helfer im Einsatz. Bei Unfällen oder Erkrankungen besteht die Möglichkeit, auf Vorlage des Teilnehmerausweises, die medizinischen Einrichtungen Weimars ohne Wartezeiten benutzen zu können.

Es ist für jeden Teilnehmer ratsam, in regelmäßigen Abständen das Organisationsbüro aufzusuchen, weil dort mögliche Hinweise, Angebote, Nachrichten, Post etc. ausgehungen werden.

Noch einige Notizen zum Programm:

Die Eröffnungsveranstaltung der 30. Weimartage der FDJ wird mit einem kurzen Meeting auf dem Theaterplatz beginnen. Wir bitten Euch darum, rechtzeitig am Goethe und Schiller - Denkmal Aufstellung zu nehmen. Wir orientieren darauf, daß jeder Teilnehmer an zwei Abenden eine Aufführung im Deutschen Nationaltheater besucht und an einem Abend ein Parallelprogramm in Anspruch nimmt. An den Abenden nach den Theateraufführungen wird noch ein Freizeitpark geöffnet. Hier klingen die Abende bei Diskothek und Unterhaltung aus und es gibt - was bei Weimars komplizierter Gaststättensituation bemerkenswert ist - noch ein Getränke- und Imbißangebot.

Beim Besuch der Nationalen Mahn- und Gedenkstätte Buchenwald wird es nummerierte Führungsgruppen geben. Die Delegationsleiter wissen bei Anreise, welcher Führungsgruppe die Reisegruppen zugeordnet sind und kennen den dafür vorgesehenen Ablauf.

Soweit einige Hinweise, die den Aufenthalt zu den 30. Weimartagen der FDJ erleichtern sollen. Vielen tausend Jugendlichen hat es bisher bei den Weimartagen sehr gut gefallen. Wir versichern, auch in diesem Jahr alles zu tun, damit es erlebnisreiche, intensive und fröhliche Weimartage der FDJ werden und wünschen uns ein großes Interesse für unsere Angebote.

Auf Wiedersehen in Weimar.

FREUNDSCHAFT!

PROGRAMMAUSZUG DER 30. WEIMARTAGE DER FDJ vom 1. - 9. Juli 1989

I. Durchgang: 1. - 5. Juli 1989

II. Durchgang: 5. - 9. Juli 1989

Sonnabend, 1. Juli 1989

bis

17.00 Uhr		Anreise der Teilnehmer zum I. Durchgang
15.00 Uhr	Hof WP	Gitarrenkonzert
19.00 Uhr	Theaterplatz	ERÖFFNUNG DER 30. WEIMARTAGE DER FDJ
19.30 Uhr	DNT	Sinfoniekonzert mit dem Orchester der Hochschule für Musik "Franz Liszt" Weimar und ein "Goethe und Schiller - Programm" mit Schauspielern des DNT
19.30 Uhr	Hof WĀ	"Hofkonzert"
19.30 Uhr	SC "Schütze"	Liedprogramm mit "Hillers-Lied-AG"
19.30 Uhr	DNT Foyer III	"Der Kontrabaß" von Patrick Süskind
19.30 Uhr	DNT Probabühne	"Die Wolokolamsker Chaussee". Gastspiel des "Theaterwürfels Berlin"
22.00 Uhr	Kino "HSW"	"Auf Dich kommt es an, nicht auf alle" Kabarettprogramm des DNT
22.00 Uhr	Weimarhallenpark	Diskotheke und Unterhaltung

Sonntag, 2. Juli 1989

8.00 Uhr		Besuch der Nationalen Mahn- und Gedenkstätte Buchenwald
14.00 Uhr	Park an der Ilm	"Fest der Poesie" mit Literatur & Musik im Goethe-Gartenhaus, Liederbühne, Bläserkonzert und Tanzimprovisationen
19.00 Uhr	DNT	"Richards Korkbein" - Eine irische Unterhaltung von Brendan Behan
20.00 Uhr	KKZ Weimarthalle	"Der rote Mond" - ein Revuetakel mit Torsten Schlingelhof & Band
21.30 Uhr	Weimarhallenpark	Konzert und Tanz mit "Pur" und Freunden

Montag, 3. Juli 1989

8.30 Uhr	Schillermuseum	Farblichtbildervortrag zum Besuch der Museen in Weimar
10.00 Uhr	HAB	Zur Geschichte des Bauhauses in Weimar - Führung
10.00 Uhr	KdJ	"Passionsmusik"- musikalische Gedanken zu Kreuzwegbildern von Joseph Hegenbarth, mit Wernfrid Altmann
10.00 Uhr	KaG	"Weltmusik zwischen Jazz und Kammer" mit "Coda"

10.00 Uhr	Café Resi	Musik und Literatur im Café mit Frank Viehweg.
10.00 Uhr	Kunsthalle	Kurt Schwitters-Programm mit der Theatergruppe "III. Hinterhof"
11.00 Uhr	Hof KKH	"Swing im Hof"
15.00 Uhr	VAB	"Stimmen aus der Französischen Revolution" mit dem Weimarer Schriftsteller Gerhard Mendel.
15.00 Uhr	DNT Foyer III	"Passage" von Christoph Hein
15.00 Uhr	KaG	"Wie eine Maske verändern kann" Maskenbildnerwerkstatt
15.00 Uhr	DNT	Ballettwerkstatt
15.00 Uhr	Falkengalerie	musikalisch-szenisches Programm mit Tobias Morgenstern
15.00 Uhr	KKZ Weimarahalle	"... zerbrechlich wie Stahl ..." Chansons mit Detlef Hüröld
15.30 Uhr	Hof WP	Bläserkonzert mit Studenten der Hochschule für Musik Leipzig
19.00 Uhr	DNT	"Die Räuber" - von Friedrich Schiller
19.00 Uhr	Kino "HSW"	"Filmclub" - neue Arbeiten von Studenten der Hochschule für Film und Fernsehen
21.30 Uhr	Weimarahallenpark	Diskotheek und Konzert mit "Helle Farben"

Dienstag, 4. Juli 1989

10.00 Uhr		Führungen und Gespräche in den Weimarer Museen, Gedenkstätten und Kunstsammlungen
10.00 Uhr	Café Resi	"Literaturcafé" mit Henry-Martin Klement und Thomas Spaniel
10.00 Uhr	ASG	Orgelkonzert mit Studenten der Hochschule für Musik Weimar
10.00 Uhr	KaG	"Wider die Ächtung des Akkordeons - ein Alleingang vom Morgenstern" mit Tobias Morgenstern
11.00 Uhr	Hof KKH	"Jazz im Hof"
15.00 Uhr	KKZ Weimarahalle	"Cosi fan tutte" - Singspiel von W. A. Mozart der Hochschule für Musik Weimar
15.00 Uhr	Falkengalerie	Noriko Kimura (Japan) und Ensemble spielen Werke der Renaissance
19.00 Uhr	Goethecafé	"Goethe - Musik und Wein" ein Goetheprogramm
19.00 Uhr	DNT	"So ein Theater!" Theaterspektakel im und um das DNT.

Mittwoch, 5. Juli 1989

		Abreise I. Durchgang und Anreise II. Durchgang
19.00 Uhr	DNT	Eröffnung des II. Durchganges "In Goethes Hand" von Martin Walser
19.30 Uhr	DNT Probebühne	Gastspiel der Hochschule für Schauspiel- kunst Rostock
20.00 Uhr	KKZ Weimarhalle	Ballettgala der Fachschule für Tanz Leipzig
21.30 Uhr	Weimarahallenpark	Diskotheek und Unterhaltung mit "Flash-Song" zum Tagesausklang

Donnerstag, 6. Juli 1989

8.00 Uhr	-	Besuch der Nationalen Mahn- und Gedenk- stätte Ducherwald
15.00 Uhr		"Die Streckung" - Programm des Pantomime- studios Jena
15.00 Uhr	DNT	"Der Tunnel" Collage
15.00 Uhr	DNT	Ballettwerkstatt
15.00 Uhr	KaG	Maskenbildnerwerkstatt
15.00 Uhr	KdJ	"Steigt der Rabe auf im Wind ..." Lieder von Bulat Okudschawa mit Ekkehard Maaß
15.00 Uhr	Falkengalerie	das Weimarer Barock-Ensemble spielt Werke von Purcell, Scarlatti, Farina, Händel und Telemann
19.00 Uhr	DNT	"Die Übergangsgesellschaft" von Volker Braun
19.30 Uhr	DNT	"Berliner November" Gastspiel der Hoch- schule für Schauspielkunst Berlin
21.30 Uhr	Weimarahallenpark	Konzert und Tanz mit "Pur" und Freunden

Freitag, 7. Juli 1989

10.00 Uhr		Führungen und Gespräche in Museen, Galerien und Kunstsammlungen
10.00 Uhr	KaG	"Liebe wirkt geschwinde und langsam der Verstand" - Lieder und Texte mit Hanne Deeger und Uwe Lehmann
10.00 Uhr	ASG	Orgelkonzert
10.00 Uhr	Café Resi	"Texte, Lieder und Musik" mit Henry-Martin Klemt und Ralf Siedhoff, Gitarre
11.00 Uhr	Hof WP	Folklore mit "Horch"
14.00 Uhr	DNT	"Blick hinter die Kulissen" Theater- führung
15.00 Uhr	DNT	"Philoktet" nach Sophokles von Heiner Müller

15.00 Uhr	Falkengalerie	"Goethebriefe, Vivaldi und Mozart" mit dem Kammertrio Weimar
15.00 Uhr	KaG	"Die Abenteuer des kleinen Prinzen" - Bauchladentheater Günter Gerlach
16.00 Uhr	Hof WP	Chansons mit "Stadtgeflüster"
19.00 Uhr	DNT	"Le noce/Die sieben Todsünden" Ballettabend
19.00 Uhr	KKZ Weimarhalle	"Palino" - Clownspantomime aus der Schweiz
21.30 Uhr	Weimarhallenpark	Diskotheek und Unterhaltung

Sonnabend, 8. Juli 1989

10.00 Uhr	Schloß	"Durch Galerie und Schloß in historischen Kostümen" - Führung
10.00 Uhr	KaG	"Sind auch viele Steine ..." Chansonprogramm
10.00 Uhr	ASG	Orgelkonzert
10.00 Uhr	Café Resi	Lieder und Musik mit Frank Viehweg
11.00 Uhr	Hof WP	"Grand Café" - Latin, Jazz, Rock
14.00 Uhr	Park Belvedere	Parkfest
19.00 Uhr	KKZ Weimarhalle	"Jugendtreff extra" zum Abschluß der 30. Weimartage der FDJ

Sonntag, 9. Juli 1989

Abreise der Teilnehmer

Ausstellungen:

KdJ	zum 30. mal "Weimartage"
Kunsthalle	70 Jahre Bauhaus Weimar
KaG	"Das französische Comic"
Goethemuseum	"Die Französische Revolution und ihr Weimarer Wiederhall"
KdJ	"Erlebnis Trasse"
DNT	die Hochschule für Bildende Künste Dresden stellt Arbeiten von Studenten vor

Abkürzungen:

Hof WP	Hof des Wittumspalais
DNT	Deutsches Nationaltheater Weimar
SC "Schütze"	Studentenclub "Schützengasse" der Hochschule für Architektur Weimar
Kino "HSW"	Filmtheater "Haus Stadt Weimar"
KKZ Weimarhalle	Kultur- und Kongreßzentrum Weimarhalle

Falkengalerie	Konzertsaal "Falkengalerie" im Weimarer Stadtschloß
HAB	Hochschule für Architektur und Bauwesen Weimar
KdJ	Klubhaus der Jugend "Walter Ulbricht"
KaG	Kabinett am Goetheplatz
Hof KKH	Hof des Kirms-Krackow-Hauses
VAB	Veranstaltungsbüro der Stadt Weimar
ASG	Albert-Schweitzer-Gedenkstätte im Musäushaus

Diese Vorschau ist ein Auszug aus ca. 150 Veranstaltungen.
 Änderungen zum Programm sind vorbehalten!



Richtung Städtische
Güterbahnstr.
Güterbahnstr.

Stedenstraße

Amalienstraße

Goethe-Park

Platz der
Demokratie

Goethe-Park

Zum Hof